

Santo Domingo

Alles Geschichte



Dominikanische Republik
Alles wovon Sie träumen

Tourist Board

Willkommen in Santo Domingo



INDEX. 4 Landkarte Santo Domingo Kolonialstadt. 5 Daten. 8 Attraktionen. 13 Veranstaltungen. 15 Strände. 17 Golf. 19 Landkarte Dominikanische Republik.



Santo Domingo, die Hauptstadt der Dominikanischen Republik, ist das Reiseziel der Karibik mit dem größten kulturellen Reichtum und mit Sicherheit auch das aufregendste. Besucher sind beeindruckt vom Charme der modern ausgestatteten Hotels in geschichtsträchtigen, gepflasterten Straßen und dem gastronomischen Niveau, das in Gourmetrestaurants mit dominikanischer und internationaler Küche geboten wird. Die vielen Boutiquen und Läden international bekannter Marken sind für Besucher und für die Bevölkerung vor Ort gleichermaßen attraktiv. In Santo Domingo gibt es eine große Zahl an Museen, Kunstgalerien und Theatern, so dass für tägliche kulturelle Veranstaltungen gesorgt ist.

Oberhalb des Flusses Río Ozama liegt die älteste und erste Stadt Amerikas, die Kolonialstadt, die 1498 von Christoph Kolumbus und seinem Bruder Bartolomé gegründet wurde. Während ihres Besuchs in der Altstadt können Sie durch die gepflasterten Straßen schlendern, in denen sich vor einigen Jahrhunderten die spanischen Eroberer bewegten. Die Kolonialstadt gehört vor allem abends zu den schönsten und romantischsten Orten der Karibik. Hier finden Besucher Restaurants, Museen und historische Gebäude von Anfang des 15. Jahrhunderts. Die größten, direkt an der Uferpromenade Malecón gelegenen Hotels eignen sich ideal für die Organisation internationaler Tagungen.

Weniger als eine Stunde entfernt von Santo Domingo befindet sich der Ort Boca Chica. Dieser Strand ist bei Familien aus Santo Domingo sehr beliebt, da es sich um eine von Korallenriffen geschützte Lagune mit seichem Wasser, feinstem Sand und türkisfarbenem Wasser handelt. In der Gegend von Boca Chica gibt es viele Fischrestaurants, wunderschöne Hotels, Souvenirläden, herrliche Strände und optimale Bedingungen fürs Bootfahren.

Weiter im Osten liegt Juan Dolio, ein Naherholungsgebiet für Dominikaner und Besucher, die der Hektik der Stadt den Rücken kehren möchten. Die kleine Küstengemeinde liegt direkt am Strand, und auf ihrer ruhigen Hauptstraße findet man die meisten Hotels und Restaurants. Die wenig befahrene Uferpromenade bietet sich zum spazieren gehen, joggen, Fahrrad fahren und shoppen an. Juan Dolio eignet sich ideal zum Ausspannen.

In dieser Broschüre über Santo Domingo finden Sie Beschreibungen der beeindruckenden Attraktionen, Golfplätze, Strände und vielem mehr, das Sie hier erwartet.

Kolonialstadt



LEGENDE

- Kolonialstadt
- Sehenswert
- Parks/Plätze
- Meer/Fluss
- Fußgängerzone
- Verkehrsrichtung
- Brücke
- Chuchu-Bahn
- Theater



Chuchu-Bahn. Entdecken Sie an Bord der kleinen Bahn in 45 Minuten die Sehenswürdigkeiten der Kolonialstadt. Stündliche Abfahrten von 9:00 bis 17:00 Uhr



Daten

Zur Dominikanischen Republik gehören die östlichen zwei Drittel der Insel Hispaniola, das andere Drittel ist Staatsgebiet Haitis.

Die Dominikanische Republik ist mit 48.442 km² das zweitgrößte Land der Karibik. Es hat etwa 9,5 Millionen Einwohner, die das ganze Jahr über das sonnige Tropenklima genießen können. Die mittlere Temperatur liegt zwischen 25 und 31 °C, die niedrigsten Temperaturen gibt es von November bis April, die höchsten von Mai bis Oktober.

ZEITZONE. Die lokale Uhrzeit entspricht der Zeitzone Ostkaribik (GMT-0400), es gibt keinerlei Zeitumstellung aufgrund von Jahreszeiten.

HAUPTSTADT. Santo Domingo, die älteste Stadt der Neuen Welt, wurde 1990 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Sie besticht durch ihre Geschichte und ihre reiche Kultur.

SPRACHE. Spanisch ist offizielle Landessprache der Dominikanischen Republik. Unsere in der Touristik tätigen Landsleute sprechen Sie aber gerne auch auf Englisch, Französisch, Deutsch und Italienisch an.

WÄHRUNG. Offizielle Landeswährung ist der Dominikanische Peso (RD\$).

ANREISE. Die Dominikanische Republik verfügt über acht internationale Flughäfen, die wichtigsten sind: Las Américas in Santo Domingo, Punta Cana (PUJ), Romana (LRM), Gregorio Luperón (POP) in Puerto Plata, El Catey (AZS) auf Samaná und El Cibao (STI) in Santiago. Kreuzfahrtschiffe legen regelmäßig am Don Diego-Terminal im Sans Souci-Hafen von Santo Domingo und im Hafen von Casa de Campo in La Romana an, aber auch am neuen Kreuzfahrtterminal in der Bucht von Samaná.



EINREISE. Die meisten Besucher können mit einem gültigen Pass und einer Touristenkarte, die für zehn Euro u.a. am Flughafen und im Internet erhältlich ist, einreisen. Unabhängig von ihrer Nationalität können all jene mit einer Touristenkarte einreisen, die eine Aufenthaltsgenehmigung oder ein gültiges Visum eines der folgenden Länder haben: USA, Kanada, Großbritannien und Länder des Schengener Abkommens. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Webseite. Dort können die Touristenkarten online erworben werden. www.dgii.gov.do/tarjetaTuristica.



STROM. Die Stromspannung beträgt wie in Nordamerika 110 Volt / 60 Hertz.

STEUERN. Dominikanische Hotels und Restaurants schlagen 28% Steuern auf alle Grundpreise auf, 18% davon entsprechen Steuern, 10 % einer Dienstleistungsgebühr.

MEZINISCHE VORSORGE. Es sollte vorzugsweise nur abgefülltes Wasser getrunken werden. Wichtig ist außerdem ausreichend zu trinken, um Dehydratation vorzubeugen.

MINDESTALTER FÜR ALKOHOLKONSUM. Das Mindestalter für Alkoholkonsum beträgt 18 Jahre.

HOTELS. Informationen über Hotels in der Dominikanischen Republik finden Sie auf der Webseite des Verbands für Hotels und Tourismus unter www.Asonahores.com, auf der Webseite des Hotelverbands von Santo Domingo unter www.cometosantodomingo.com und unter Cluster Santo Domingo: www.GoSantoDomingo.travel



TRANSPORT VOR ORT. Die Dominikanische Republik ist das zweitgrößte Land der Karibik und bietet als solches sehr viele verschiedene Aktivitäten, zu denen jedoch unterschiedlich lange Strecken zurückgelegt werden müssen. Ein gut ausgebautes Straßennetz ermöglicht es, sowohl Nah- als auch Fernziele bequem zu erreichen.



Busunternehmen. Die meisten Hotels bieten Ausflüge mit Bussen, Sprintern oder anderen Fahrzeugen an, die modern ausgestattet und klimatisiert sind. Es gibt Busunternehmen, die Fahrten von Santo Domingo in andere größere Städte anbieten. Caribe Tours, Tel: +809-221-4422, Autobuses Metro, Telefon + 809-227-0101 und Expreso Bávaro Telefon +809-682-9670.

Mietwagen. Mietwagen sind an den Flughäfen verfügbar. Das Mindestalter für Fahrer beträgt 25 Jahre, ein gültiger Führerschein muss vorgelegt werden

Flughäfen. Der internationale Flughafen Las Américas (SDQ) hat die zweithöchsten Fluggastzahlen nach dem internationalen Flughafen von Punta Cana (PUJ) und ist damit einer der größten der Karibik. Las Américas (SDQ) wurde von der OAG Aviation zum „besten Flughafen der Karibik“ gekürt. Er liegt 20 km östlich des Stadtzentrums und ist Ziel- und Startflughafen für nationale und internationale Flüge. Der andere internationale Flughafen Santo Domingos, La Isabela (JBQ), wird von nationalen Fluggesellschaften angefliegen und, ausgehend von anderen Städten in der Karibik, auch von einigen internationalen Gesellschaften.

Kreuzfahrten. Besucher können mit dem Kreuzfahrtschiff durch die Flussmündung des Río Ozama in einen der internationalen Häfen Santo Domingos einlaufen. Die Kreuzfahrtterminals Don Diego und Sans Souci bilden das Tor zur ersten Stadt Amerikas und heißen Passagiere der bedeutendsten Kreuzfahrtgesellschaften der Welt willkommen.

Transport über Land. Die meisten Hotels bieten einen Taxiservice. Die Ausflugsorganisatoren sind flexibel und offerieren gerne Zusatzoptionen, um ihre Gäste zu allen Zielen der Insel zu bringen. Besucher sollten in ihren Hotels nach weiteren Empfehlungen fragen.



Kolonialstadt. Es handelt sich um die erste Stadt der Neuen Welt, die von Bartolomé und Diego Kolumbus, dem Bruder und dem Sohn von Christoph Kolumbus erbaut wurde. Die Kolonialstadt wurde 1990 aufgrund ihres historischen und kulturellen Wertes von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Besucher können hier Hunderte von Gebäuden von Anfang des 15. Jahrhunderts sehen und teilweise besichtigen, denn viele sind heutzutage Museen. Darunter auch der Alcázar de Colón (Kolumbus-Festung), die Ozama-Festung und der Palast der spanischen Krone. Nur wenige Straßen entfernt befindet sich die Kathedrale von Santo Domingo, die erste Kathedrale der Neuen Welt, die 1542 von Papst Paulus III. geweiht wurde.

Erste Kathedrale Amerikas. Die Kathedrale Primada de América in Santo Domingo war die erste der Neuen Welt. Das Kirchengebäude im gotischen Stil wurde zwischen 1514 und 1546 mit Renaissance-Elementen verziert. Aus ihrer Architektur lässt sich der historische und kulturelle Kontext ablesen. Im Innern sind bedeutende Kunstwerke und Grabsteine von Bischöfen zu sehen sowie viele weitere Gegenstände aus der Zeit der Eroberer. Die Kathedrale ist von Montag bis Samstag von 9:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Telefon: + 809-682-3848.

Museo de Las Casas Reales. Das Museum, das im 16. Jahrhundert Palast des Gouverneurs war, dokumentiert mit antiken Wandteppichen, Landkarten und anderen Objekten die umfangreiche Geschichte von Santo Domingo. Das Museum ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Telefon: + 809-682-4202.

Festung Fortaleza Ozama. Die Festung verdankt ihren Namen dem Fluss Ozama und ist ein weiteres Zeugnis der Kolonialzeit. Bruder Nicolás de Ovando, der von 1502 bis 1508 Gouverneur der Insel war, ließ sie erbauen, um die Stadt vor Angriffen durch Piraten und Eroberer zu schützen. Die Steinfassaden haben bis heute ihre ursprüngliche Form. Im Innern der Festung können Sie Geheimtunnel und Verließe entdecken, in denen illustre



Gefangene saßen, unter ihnen einst Christoph Kolumbus selbst. Die Festung ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Telefon: + 809-333-8672.

Plaza de la Cultura. In Santo Domingo gibt es Dutzende von Museen, einige davon liegen direkt am Plaza de la Cultura (Platz der Kultur): das Museo del Hombre Dominicano (Museum für karibische Frühgeschichte), das Museo de Arte Moderno (Museum für moderne Kunst) und das Museo Nacional de Historia Natural (Naturkundemuseum). Das Nationaltheater, das Herzstück des musikalischen, literarischen und kulturellen Ausdrucks, liegt auch am Plaza de la Cultura. Gäste, die zu Veranstaltungen in die drei berühmten Säle kommen, sollten an angemessene Kleidung denken.

Dominikanerkloster Convento de los Dominicos - Das Kloster befindet sich in der Calle Padre Billini, Ecke Calle Duarte, in der Kolonialstadt. Es ist täglich für Besucher geöffnet und bietet Audioguides auf Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch und Russisch. Das 1510 erbaute Kloster war Sitz der ersten Universität der Neuen Welt. Bruder Antón de Montesinos rief hier zum ersten Mal zur Einhaltung der Menschenrechte auf. Das Kloster ist von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 15:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die Besichtigung dauert etwa 30 Minuten. Telefon: + 809-682-3780.





Palacio de Bellas Artes. Der Kulturpalast wurde 1956 eröffnet und ist Sitz der Schule für Visuelle Künste, des Nationalen Folkloreballets, des Nationalchors, der Nationalen Tanzschule, des Büros des Nationalen Synchronorchesters, des Nationalballets, der Theaterschule und des Theaters der schönen Künste, das künstlerische und kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm hat. Telefon: + 809-682-1325.

Leuchtturm des Kolumbus. Das Denkmal „Faro a Colón“ wurde anlässlich des 500. Jahrestages der Entdeckung der Neuen Welt erbaut. Der „Leuchtturm“ ist ein gigantisches Gebäude in Kreuzform. Am Tag haben Besucher hier Zugang zum Grab mit den sterblichen Überresten von Kolumbus. In der Nacht und zu besonderen Anlässen wird über dem Leuchtturm ein großes Kreuz in den Nachthimmel projiziert.

Acuario Nacional. Das nationale Aquarium liegt nur wenige Minuten vom Leuchtturm des Kolumbus entfernt. Besucher können hier inmitten von exotischen Fischarten, Haien und Rochen durch einen Plexiglastunnel gehen, der den Eindruck vermittelt, man befinde sich unter Wasser. Die riesigen Karettschildkröten kommen bei Kindern ganz besonders gut an.

Höhle Los Tres Ojos. Die Kalksteinhöhlen liegen im Osten der Stadt. In der „Höhle der drei Augen“ sind wunderschöne Wasserbecken zu sehen. Besichtigt werden kann die Höhle über Wege und Treppen. Sie wird von Wandmalereien der Tainos und von handgemachten Keramikobjekten geschmückt.

Uferpromenade Malecón. Die Uferpromenade Malecón ist 14 km lang und mit Palmen und Parkbänken versehen. Die internationalen Organisatoren der Veranstaltung Amerikanische Kulturhauptstadt 2010 erklärten den Malecón zu einem der sieben Kulturschätze Santo Domingos. Die attraktive Allee ist berühmt für ihre Restaurants, die Fünf-Sterne-Hotels und das vielfältige Unterhaltungsangebot.



Botanischer Garten. Der botanische Garten von Santo Domingo ist mit zwei Quadratkilometern der größte der Karibik. Der Park ist ein Paradies mit einheimischer Flora, Palmen, Orchideen und exotischen Pflanzen. Man kann seinen Anblick von einem kleinen Touristen-Zug aus genießen. Für Vogelliebhaber bietet die Gesellschaft für Ornithologie der Insel Hispaniola Beobachtungsprogramme an.

Parque Mirador. Dieser grüne und großflächige Park zeichnet sich durch viele unterschiedliche Baumarten und einen herrlichen Blick auf das Karibische Meer aus. Der Parque Mirador bietet sich für Picknicks an und ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger, Jogger, Radfahrer und Inlineskater. Die südlich vom Park gelegene Allee wird morgens von 5:00 bis 9:00 Uhr und nachmittags von 16:00 bis 20:00 Uhr zur Fußgängerzone und ist dann für den Verkehr gesperrt.

Chinesisches Viertel. Schon anhand der Auslagen der Geschäfte erleben Besucher des „barrio chino“, des chinesischen Viertels von Santo Domingo, chinesische Kultur. Außerdem gibt es Restaurants, Geschäfte mit chinesischen Spezialitäten, das Museum für chinesische Kultur, eine Chinesisch-Sprachschule und eine Klinik für traditionelle chinesische Medizin.

Einkaufen. Santo Domingo bietet eine große Vielfalt an Geschäften und Einkaufszentren, selbst für höchste Ansprüche. Im Einkaufszentrum Blue Mall sind Nobelmarken wie Louis Vuitton, Armani und Cartier zu finden. Im sehr beliebten Einkaufszentrum Acrópolis finden Besucher viele Geschäfte europäischer Marken und es gibt eine große Auswahl an Restaurants. Das ultramoderne Novo Centro verleiht der Hauptstadt ein futuristisches architektonisches Profil. Es beherbergt beliebte Geschäfte, Bars, Cafés und kleine Theatersäle. Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Santo Domingo gibt es in den Einkaufszentren Plaza Central, Bella Vista Mall, Americana Departamentos, Casa Cuesta, dem neu eröffneten Agora Mall sowie bei Ikea. In der Altstadt finden Besucher sehr viele Souvenirläden, auch in der berühmten Fußgängerzone der



Calle El Conde und in den Markthallen des Mercado Modelo. Im Haupteinkaufsviertel von Boca Chica, das einen Häuserblock vom Strand entfernt ist, werden dominikanische Produkte wie Rum, Zigarren, Kunst, Kunsthandwerk und vieles mehr angeboten.

Tauchen. In der Nähe von Boca Chica liegt der Meeresnationalpark La Caleta, weshalb Tauchen hier eine beliebte Freizeitaktivität ist. Der Ort eignet sich ideal auch für Anfänger, viele Hotels bieten Tauchkurse an, entweder in ihren Pools oder in den kristallklaren Gewässern vor der Küste.

Nachtleben. In Santo Domingo und Boca Chica kann man auf ganz unterschiedliche Art und Weise ins Nachtleben eintauchen. Boca Chica ist bekannt für seine romantischen Restaurants am Strand und die All-inclusive-Hotels, die Unterhaltungsshows für Paare und Familien anbieten. Santo Domingo wartet mit Diskotheken, Merengue, Salsa und sogar Rockmusik auf, sowie mit Kasinos, die bis zum Morgengrauen geöffnet sind. Die Jugend zieht es in die Kolonialstadt, wo die Bars und Diskotheken erst am späteren Abend öffnen.

Casa de Teatro. Theaterliebhaber kommen in der Casa de Teatro auf ihre Kosten. Im renovierten Gebäudekomplex aus der Kolonialzeit werden vorrangig Stücke dominikanischer Künstler aufgeführt. In der Casa de Teatro gibt es nicht nur Theateraufführungen und Musicals, sondern auch Liveshows. Für das leibliche Wohl sorgt eine Bar unter freiem Himmel.

Touristen-zug. Die „Chu-Chu Colonial“ ist eine Bereicherung für Touristen, die das kulturelle Erbes der Hauptstadt erleben möchten. Eine Rundfahrt dauert 45 Minuten und bringt die Gäste zu den wichtigsten historischen Monumenten der Stadt, die zum Teil über 500 Jahre alt sind. Der Touristen-Zug Chu-Chu Colonial fährt von Montag bis Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr und bietet Audioguides auf Spanisch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch. www.ChuChuColonial.com



Karneval. Feiern Sie mit! Dominikaner und Besucher verkleiden sich als Diablo Cojuelo (hinkender Teufel), eine den Teufel verspottende Figur, und tragen filigrane und sehenswerte Masken. Die Karnevalsfeierlichkeiten finden an allen Sonntagen im Februar statt und werden am ersten Märzwochenende mit einer großen Parade entlang der Uferpromenade Malecón beendet.

Internationale Buchmesse. Die internationale Buchmesse von Santo Domingo findet auf dem Platz Plaza der la Cultura statt. Sie ist jedes Jahr einem bestimmten Land gewidmet. Auf der Buchmesse werden die Werke der besten nationalen und internationalen Schriftsteller vorgestellt, und es besteht die Möglichkeit Bücher zu erwerben. www.Ferilibro.com

Festival des Merengue und der Karibischen Rhythmen. Im Juli und August spielen beim Merengue-Festival auf der Uferpromenade Malecón die besten Bands die ansteckenden Rhythmen der dominikanischen Musik. Einheimische und Touristen tanzen am Strand, in den Hotels und in der gesamten Hauptstadt. An jeder Straßenecke gibt es von den großen Bier- und Rumherstellern gesponsorte Getränkestände und Livebühnen, die viele Zuschauer anziehen.

Taste Santo Domingo. Eine gastronomische Veranstaltung, bei der die Teilnehmer die exquisite dominikanische Küche in Begleitung von Weinen und Getränken aus aller Welt kosten können. Diese gastronomisch-kulturelle Veranstaltung findet im Oktober statt. www.TasteSantoDomingo.com

Dominicanamoda. Die größte Modenschau der Karibik findet im Oktober im Hotel Occidental El Embajador statt. Gezeigt werden nicht nur die Kreationen dominikanischer Modedesigner, die teils bereits etabliert, teils Newcomer sind, sondern auch die Kollektionen international berühmter Designer wie Oscar de la Renta, Tatiana Torres und Sonia Chang. www.DominicanaModa.com

Baseball. Die dominikanische Liga beginnt Mitte Oktober und endet in der ersten Februarwoche, wenn der Sieger der Wintersaison der professionellen Baseballliga das Land bei der Karibikmeisterschaft vertritt. Das Turnier wird jedes Jahr im Rotationsverfahren in einem der folgenden vier Länder ausgetragen: Dominikanische Republik, Puerto Rico, Mexiko und Venezuela. www.Ligadom.com, www.lidom.com



Lange Nacht der Museen. Bei dieser Veranstaltung, die Mitte Dezember stattfindet, öffnen zahlreiche Museen und andere Institutionen bis spät in die Nacht Besuchern kostenlos ihre Pforten. Die Veranstaltung umfasst Konzerte, gastronomische Verkostungen, Musik, Folkloretänze, Vorträge, Theater und vieles mehr.

Handwerksmesse in der Altstadt. Die Handwerksmesse findet von Freitag bis Sonntag von 9:00 bis 21:00 Uhr auf dem kleinen Platz Plazoleta Fray Bartolomé de las Casas statt (Kreuzung Calle Padre Billini, Calle Arzobispo Meriño). Interessenten finden hier feinstes dominikanisches Kunsthandwerk.

La Ciudad Colonial merece un Son. Gratisauftritte der Gruppe Bonyé mit Jazz und Merengue unter dem Motto „Die Kolonialstadt verdient einen Son (karibische Musikrichtung)“. Jeden Sonntag von 17:00 bis 22:00 Uhr in den Ruinen des Franziskanerklosters in der Kolonialstadt.

Santo Domingo Feiert. Jeden Freitag und Samstag sponsort das Tourismusministerium unter dem Titel „Santo Domingo de Fiesta“ die Nacht der Folklore in der Kolonialstadt. Die kostenlosen Konzerte finden auf dem Platz Plaza de España statt.

Jazznächte. Das Dominican Fiesta Hotel & Casino lädt zum Sunset Jazz auf seine Dachterrasse ein, wo man das ganze Jahr über in den Genuss von Jazz-, Blues- und anderen Konzerten kommt. Die Konzerte sind kostenlos und beginnen jeden Freitag um 18:30 Uhr. Liebhaber dieser Musikrichtungen können außerdem jeden Mittwoch ab 21:00 Uhr in die Cantina del Agave in der Altstadt kommen, um die beliebtesten dominikanischen Lieder mit Einflüssen aus dem Jazz und anderen Musikrichtungen zu erleben.
Telefon + 809-562-8222

Einen aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite www.GoDominicanRepublic.com/rd/Events





Playa Boca Chica. Boca Chica ist der „Hausstrand“ von Santo Domingo und für seinen feinen, weißen Sand berühmt. Der Badeort liegt nur 30 km östlich der Hauptstadt und ist an den Wochenenden eines der wichtigsten Naherholungsgebiete. Straßenhändler offerieren dann eine Vielzahl von Produkten und Leistungen, von Massageeinheiten bis hin zu Meeresfrüchten und Schmuck. Die Uferpromenade von Boca Chica garantiert einen majestätischen Ausblick auf das Meer. Die Yachthäfen der Region sind optimale Ausgangspunkte für Bootstouren.

Playa Caribe. Diese kleine Bucht ist bei Dominicanern sehr beliebt. Viele Bodyboarder kommen hierher.

Playa Guayacanes. Die Gemeinde Guayacanes liegt fast 13 km östlich von Boca Chica. An diesen Strand kommen ausländische wie dominikanische Besucher, um die ruhige See und das angenehme Ambiente des kleinen Dorfes zu genießen.

Playa Juan Dolio. Am Strand von Juan Dolio geht es ruhiger zu als in Boca Chica. Playa Juan Dolio liegt drei km östlich von Guayacanes. Einige küstennahe Gebäude bieten eine schöne Aussicht aufs Meer und hervorragende Gastronomie. Die Hotelresorts in dieser Gegend verkaufen Tagestickets für einen entspannten Tag am Strand.



BOCA CHICA-JUAN DOLIO



nach:
 - San Pedro de Macorís
 - Cueva de las Maravillas
 - La Romana

| | | | | | |
|---------|---------------|---------------------------|------------|-------------------|-------------|
| LEGENDE | Resort | Internationaler Flughafen | Strand | Anlegestelle | Golfplatz |
| | Schnellstraße | Hubschrauberlandeplatz | Surfen | Schiffswrack | Hotelgebiet |
| | Straße | Busbahnhof | Segeln | Grenzen des Parks | Restaurants |
| | Mautstation | Tauchen/Snorcheln | Jachthafen | Wanderwege | Tankstelle |
| | | | | | |



Karibisches Meer

Golf

Santo Domingo bietet Golfspielern Golfplätze auf internationalem Niveau und stellt auch jene Spieler zufrieden, die ein modernes, urbanes Ambiente, eingebettet in einen beeindruckenden historischen und kulturellen Rahmen, zu schätzen wissen. Wenn Sie auf der Suche nach idyllischen Golfplätzen außerhalb der Stadt sind, dann finden Sie im Küstenort Juan Dolio, nicht mehr als eine Autostunde entfernt, sicher den Golfplatz Ihrer Wahl.

Las Lagunas Golf Course

www.LasLagunas.com.do

Santo Domingo Country Club Senior / Los Robles (Privado)

www.countryclub.do

Isabel Villas Golf & Country Club

www.ClubIsabelVillas.com

Guavaberry Golf & Country Club

www.GuavaberryGolf.com.do/spanish/

Metro Country Club Los Marlins Golf Course

www.GroupMetro.com/spanish/





Entfernungen im Straßennetz

| | | | | |
|---------------|----|--------------|-------------------|---------|
| Santo Domingo | ←→ | Santiago | 1,5 Stunden | 155 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Puerto Plata | 3,5 Stunden | 215 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Jarabacoa | 1,5 Stunden | 140 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Boca Chica | 30 Minuten | 30 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Juan Dolio | 45 Minuten | 50 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Bayahibe | 2 Stunden 45 Min. | 140 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | La Romana | 1 Stunden | 110 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Punta Cana | 2 Stunden | 210 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Samaná | 2 Stunden 15 Min. | 190 Km. |
| Santo Domingo | ←→ | Barahona | 2,5 Stunden | 200 Km. |

© 2013 DRI Maps 04 | Email: info@dri-maps.com | Tel: 809 223 2725



| LEGENDE | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| ● | Stadt und Dorf |
| | Strand |
| | Sehenswert |
| | Hafen für Kreuzfahrtschiffe |
| | Flughafen (International) |
| | Flughafen (National) |
| | Naturschutzgebiet |
| | Golfplatz |
| | Wale |
| | Höchster Berg |



Dominikanische Republik

Alles wovon Sie träumen

Tourist Boards



Argentina

Santa Fe. 1592 Piso 2N
1060 Buenos Aires, Argentina
Tel: 54-11-5811-0806
argentina@godominicanrepublic.com

Belgique

Avenue Lloyd George/10 Lloyd Georgelaa
Bruxelles 1000 Brussel
Belgique/België
Tel: 32-2-646-1300
benelux@godominicanrepublic.com

Brasil

Ave. São Luis No. 50
Conjunto 91E-9 Andar. Edif. Italia Centro
Cep 01046-926. São Paulo/SP, Brasil
Tel: 55-11-2189-2403
brasil@godominicanrepublic.com

CANADA. Montreal

2055 Peel Street. Suite 550
H3A 1V4, Montreal, Quebec, Canada
Tel: 514-499-1918
Toll Free: 1-800-563-1611
montreal@godominicanrepublic.com

CANADA. Toronto

26 Wellington Street. East, Suite 201
Toronto, Ontario M5E1S2, Canada
Tel: 416-361-2126/27
Toll Free: 1-888-494-5050
toronto@godominicanrepublic.com

Česká Republika

Štěpánská 611/14
CZ-110 00 Praha 1
Česká Republika
Tel: 420 222 231 078
prague@godominicanrepublic.com

Chile

Augusto Leguía Sur, 79. Oficina 1105
Las Condes. Santiago de Chile,
Chile
Tel: 56-2-952-0540
chile@godominicanrepublic.com

Colombia

Oficina 513 de la Torre A
Edif. Teleport Business Park
Calle 114 No. 9-01
Santa Fé de Bogotá/Colombia
Tel: 57-1-629-1818/1841
colombia@godominicanrepublic.com

Deutschland

Hochstrasse, 54
60313 Frankfurt, Deutschland
Tel: 49-69-9139-7878
germany@godominicanrepublic.com

España

C/ Serrano 114, 2º ext. izq.
28006 Madrid, España
Tel: 34-91-417-7375
espana@godominicanrepublic.com

France

22 Rue du 4 Septembre 75002 Paris, France
Tel: 33-1-4312-9191
france@godominicanrepublic.com

Italia

25 Piazza Castello 20121 Milano, Italia
Tel: 39-02-805-7781
enteturismo.repdom@gmail.com

Puerto Rico

890 Ashford Ave. Suite C-3. Condado
San Juan. Puerto Rico 00907
Tel: 787-722-0881
puertorico@godominicanrepublic.com

Russia

C. Shpalernaya, 54, Of. A12
191015 St. Petersburg, Russia
Tel: 7-921-77-85-234
russia@godominicanrepublic.com

Sverige

Kungsgatan, 37
111 56 Stockholm. Sverige
Tel: 46-8-120-205-37
scandinavia@godominicanrepublic.com

United Kingdom

18-21 Hand Court.
London WC1V 6JF, England
Tel: 44-20-7242-7778
uk@godominicanrepublic.com

USA. Chicago

180 North. La Salle St, Suite 3757
37th Floor Chicago. IL 60601, USA
Tel: 312-981-0325
chicago@godominicanrepublic.com

USA. Miami

848 Brickell Ave, Suite 747.
Miami, FL 33131, USA
Tel: 305-358-2899
Toll Free: 1-888-358-9594
miami@godominicanrepublic.com

USA. New York

136 E. 57 St., Suite 805
New York, NY 10022, USA
Tel: 212-588-1012/14
Toll Free: 1-888-374-6361
newyork@godominicanrepublic.com

USA. Washington

Tel: 202-558-5528
Toll Free: 1-800-969-1602
washington@godominicanrepublic.com

Venezuela

Calle Villafior con Ave. Casanova
Edif. Offimaker, Piso 1, Oficina 1-3
Sabana Grande, Caracas, Venezuela
Tel: 58-212-761-1956
venezuela@godominicanrepublic.com

Tourismus Ministerium der Dominikanischen Republik

Avenida Luperón, esquina Cayetano Gerosen . Edificio Ministerio de Turismo, 4ª planta . Santo Domingo, República Dominicana . www.godominicanrepublic.com